



Technische Spezifikation

Typ: Elostar Remote

Artikel Nr.: 7218-200-0

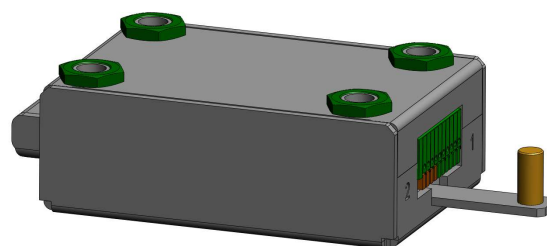
Funktionsbeschreibung

Das ELOSTAR REMOTE ist mechanisch mit dem bekannten und erprobten Elostar Motorschloss weitgehend identisch.

Für Anwendungen in denen das Schloss als kostengünstiges Verschluss- und Stellglied fungiert, wurde die Ansteuerung stark vereinfacht.

Der Aufwand für die Anbindung an kundeneigene Steuerungen wurde soweit minimiert, dass das Brücken einzelner Kontakte ausreicht um Öffnungs-, Schließ- oder Freigabe respektive Sperrbefehle dem Schloss zu signalisieren.

Öffnen und Schließen erfolgt dabei über einen Signaleingang. Über diesen Steuereingang kann das Schloss sowohl im Pulsbetrieb als auch im Haltemodus betrieben werden.



[Darstellung mit optionaler mech. Notentriegelung]

Ein Freigabeeingang ermöglicht den Öffnungsvorgang zu blockieren. Das Verschließen bzw. das Herausfahren des Riegels über einen Steuerimpuls ist weiterhin möglich.

Die Freigabe wird zu Beginn eines Verfahrzyklus überprüft. Für Signalverkettungen mehrerer Schlösser kann so eine gemeinsame Signalleitung verwendet werden (Vereinfachung der Verkabelung).

Der Zustand „gesichert“ wird über direkt auf die Anschlussleiste herausgeführte Schalterkontakte als potentialfreier Kontakt (dry contact) herausgeführt.

Technische Daten

Abmaße [mm]

BxHxT, Details siehe Zeichnungsnr:

Material	verzinktes Stahlblech
Schutzklasse	IP30
Betriebstemperatur [°C]	5-40
Relative Luftfeuchtigkeit [%]	10-75 nicht kondensierend
Energieversorgung	
Versorgungsspannung (Vcc)	9-12 VDC
Stromaufnahme (Ruhe *1)	< 1 µA
(Last *2)	< 250 mA
(max. *3)	< 500 mA
Stromaufnahme Steuereingänge	
Öffnen / Schließen [mA]	< 0,5 mA
Freigabe [mA]	< 0,1 mA
Spannungspegel Steuereingänge	
Öffnen / Schließen	6V – 12 V (max. Vcc)
Freigabe	0-5 V
Alle Angabe bezogen auf Masse	
Schaltleistung Ausgänge	
„gesichert“ [V, A]	5-500mA@30V (Datenblatt Cherry DH)
Klemmschluss Drahtquerschnitt [mm²]	0,13 – 0,5 mm² bzw. AWG 26-20

Hinweise:

Es dürfen nur geregelte Netzteile für die Spannungsversorgung eingesetzt werden.

Ein dauerhafter Betrieb mit erhöhter Riegellast verkürzt die Lebensdauer der Schlossmechanik.

Eine Überschreitung der o.g. Grenzwerte führt zum Verlust der Gewährleistung.

Betriebsbedingungen:

*1 Ruhe : nur Versorgungsspannung 12VDC, ohne Beschaltung

*2 Last : 7,5 N Riegellast, Versorgungsspannung 12VDC

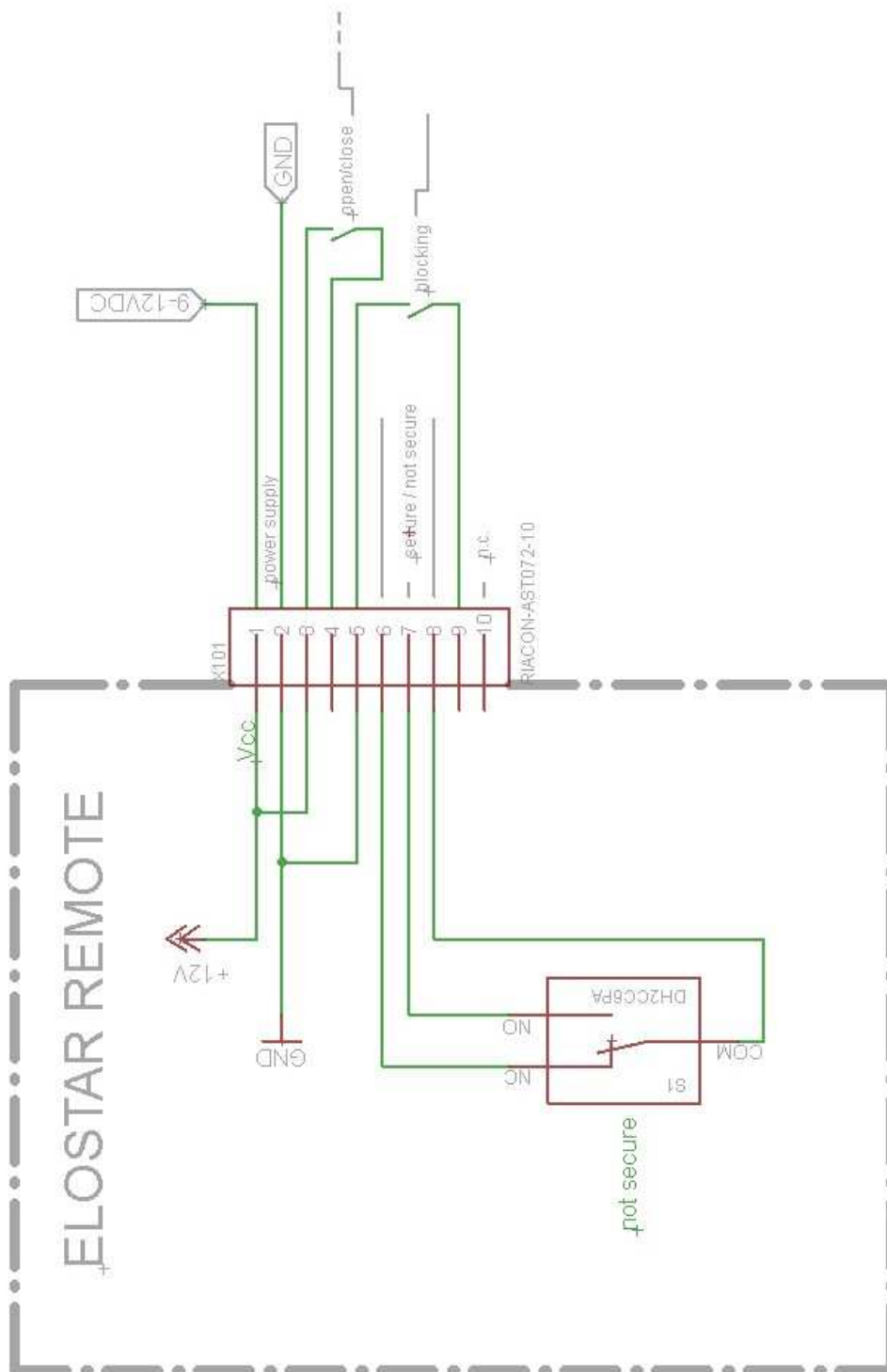
*3 Riegel blockiert : Versorgungsspannung 12VDC

Begriffe

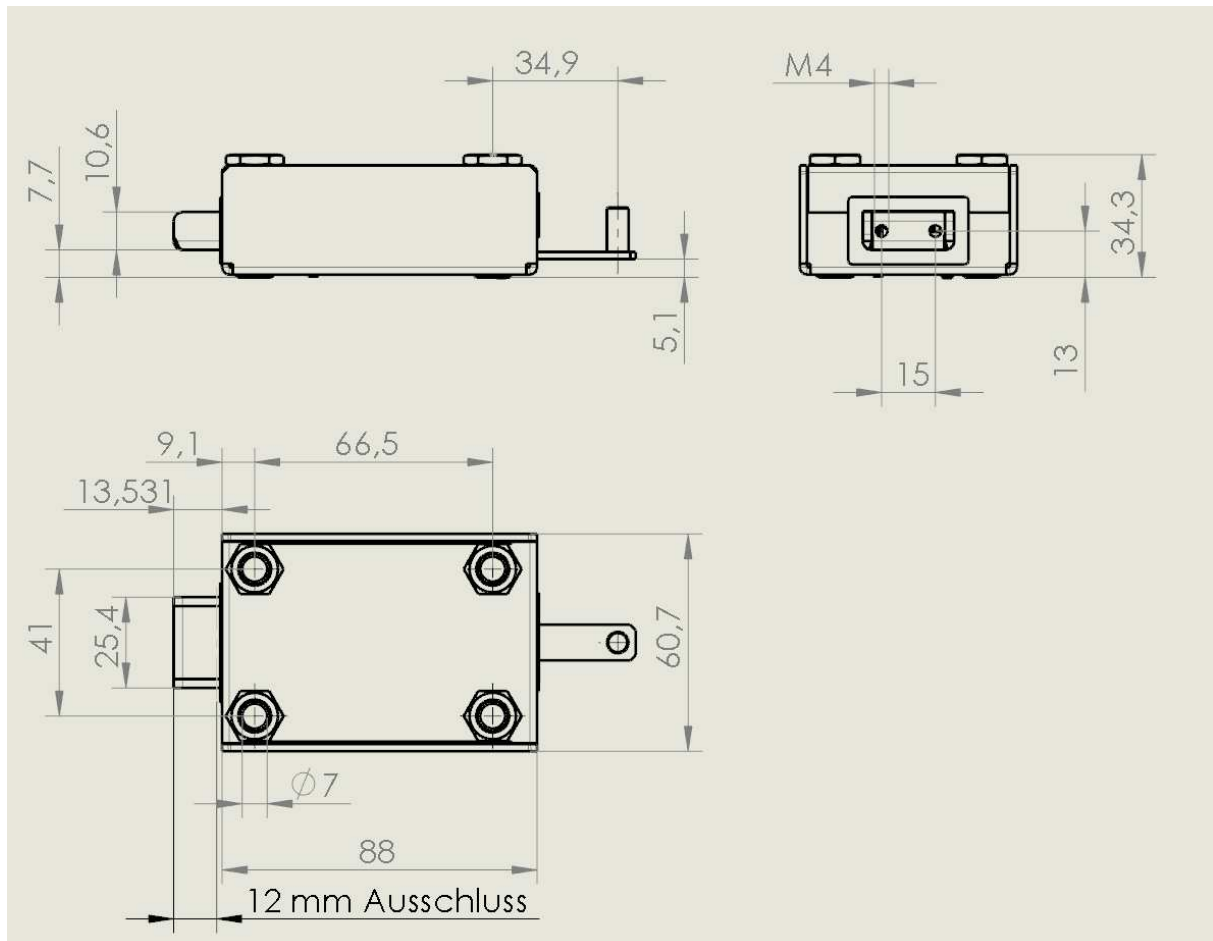
Pulsbetrieb: Ausgehend vom dem Zustand „der Riegel ist ausgefahren“ reicht ein Impuls aus, den Riegel vollständig auffahren zu lassen. Ein weiterer Impuls veranlasst das Schloss den Riegel wieder heraus zu fahren.

Haltemodus: Wird das Öffnungssignal nicht abgeschaltet, d.h. wird das Signal nicht zurückgenommen bis die Endstellung erreicht wurde, schaltet das Schloss auf den Haltemodus um. Solange das Signal weiter ansteht, bleibt der Riegel in der Endstellung auf. Mit Wegnehmen des Signals fährt der Riegel wieder vor und das Schloss schaltet sich ab.

Anschlussbelegung



Maße:



Kundendienst



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0

E-Mail: info@tresore.eu

Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de